

## Auswertung der Befragung zur Landesfotoschau 2018 des Landesverbands 1 im DVF

Befragt wurden 193 Mitglieder von insgesamt 239 Mitgliedern, die entsprechend der aktuellen Mitgliederliste (Stand: 23.10.2018) auch über 2018 hinaus Mitglied im DVF sein werden.

46 Mitglieder konnten nicht per EMail um Beteiligung an der Umfrage gebeten werden, davon

- 26 Mitglieder wegen gänzlich fehlender EMail-Adressen und
- 20 Mitglieder wegen fehlerhaft erfasster/genannter oder zwischenzeitlich geänderter EMail-Adressen (EMail kamen unzustellbar zurück) <sup>1</sup>

Per 10.12.2018 erhielten wir 78 anonymisierte Befragungsrückläufe. Das entspricht einer Beantwortungsquote von gut 40%, die sehr erfreulich ist, zeigt sie doch das Interesse vieler Mitglieder, dem Landesvorstand durch ihre Anregungen Handlungsoptionen zu vermitteln.

### Befragungsergebnisse

#### 1. Angabe zur Teilnahme an der LaFo 2018

Von den 78 antwortenden Mitgliedern waren 17 Teilnehmer an der LaFo 2018, 61 hatten nicht teilgenommen.

#### 2. Folgende Teilnahmegründe (mehrere Antworten waren möglich) benannten die 17 Teilnehmer:

Ich habe schon immer an LaFos teilgenommen, das ist Tradition	4
Ich beteilige mich gerne an Wettbewerben, um mich mit anderen Fotografen zu messen	6
Ich erhalte damit eine Möglichkeit, meine Fotografien zu präsentieren	12
Dafür bin ich u.a. Mitglied im DVF	9

Unter „Sonstiges“ erhielten wir folgende Antworten:

- Die Teilnahmebedingungen sind viel zu kompliziert, Anfragen werden ignoriert bzw. mit dem Hinweis auf irgendwelche Regualrien abgetan!
- Gesundheitliche Probleme
- Da ich mich über die Entscheidungen der Jury stets ärgerte, nehme ich prinzipiell an keinem Wettbewerb mehr teil

<sup>1</sup> Inzwischen konnten von 17 Mitgliedern deren aktuelle EMail-Adresse durch schriftliche (Brief) Aktionen des Landesvorstands erfasst werden. Leider bleiben damit noch immer viele Mitglieder, die nicht elektronisch kontaktiert werden können, was eine schnelle und kostengünstige Kommunikation erschwert.

## Auswertung der Befragung zur Landesfotoschau 2018 des Landesverbands 1 im DVF

### 3. Folgende Gründe benannten 61 Mitglieder für ihren Teilnahmeverzicht an der LaFo 2018 (mehrere Antworten waren möglich):

Ich hatte keine passenden Fotos	8
Mir war der Aufwand zu groß	25
Die Teilnahme war mir insgesamt zu teuer	7
Einsendung und Rückversand waren zu kompliziert	17

Zu dieser Frage wurden unter „Sonstiges“ folgende Angaben gemacht:

- Ich konnte mich nicht rechtzeitig darauf vorbereiten.
- Ich plädiere für eine reine online-Jurierung mit der Verpflichtung, angenommene oder ausgezeichnete Werke gedruckt mit Passepartout bis zu einem bestimmten Datum vorzulegen.
- Die Teilnahmebedingungen sind viel zu kompliziert, Anfragen werden ignoriert bzw. mit dem Hinweis auf irgendwelche Regularien abgetan!
- Es wäre sinnvoller eine reine Online-Einsendung zu machen und Prints nur für die Bilder der Ausstellung anzufordern
- zeitlich nicht geschafft
- Ich bin erst seit 10/2018 Mitglied DVF
- Da ich mich über die Entscheidungen der Jury stets ärgerte, nehme ich prinzipiell an keinem Wettbewerb mehr teil
- Mir geht es nicht um irgendwelche Titel oder Punkte. Ich möchte bessere Bilder machen. Dafür ist die Teilnahme an einem Wettbewerb kein geeignetes Mittel.
- Privat zur Zeit sehr eingebunden
- Keine Zeit
- Anpassung an vorgegebene Bildformate zerstört z.T. die Bildsprache
- Ausschreibung diffus, versteckte Preiserhöhung durch Reduzierung der Einsendeanzahl, Parallele Hochladung druckfähiger Dateien zu aufwändig und urheberrechtlich bedenklich
- Weniger Bilder möglich als bei letzter LaFo
- Ich bin erst seit Kurzem Mitglied und suche noch nach meinem Platz im Verband.
- Weniger Bilder zugelassen als sonst
- Kunst ist Geschmackssache und vielen gute/schlechte Beurteilungen kann ich nicht nachvollziehen
- Zeitraum verpasst
- Weil die Anzahl der einzureichenden Bilder drastisch reduziert wurde. Bei gleicher Gebühr
- Reduzierung der möglichen Anzahl der Bilder die man einreichen kann
- Berlin hat traditionsgemäß wenig Einsender. Die Zahl der Bilder pro Teilnehmer zu verringern ist kontraproduktiv.
- Gebühr wie vorher, aber weniger Bilder
- Senkung der möglichen Bilderanzahl aber gleiche Gebühr
- Wieso wurde plötzlich die Anzahl der Bilder gesenkt???
- Weniger Bilder als früher möglich

## Auswertung der Befragung zur Landesfotoschau 2018 des Landesverbands 1 im DVF

### 4. Die Informationen zur LaFo 2018 bezogen die Befragungsteilnehmer aus folgenden Quellen (mehrere Antworten waren möglich):

Über die Bundes-Internetseite des DVF	17
Über die Website des Landesverbands Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern im DVF	37
Über einen Fotofreund	8
In meinem Fotoclub	13
Leider gar nicht	5

Zu dieser Frage wurden unter „Sonstiges“ folgende Angaben gemacht:

- Ist schlicht bekannt, weiss eben als Mitglied.
- nebenbei durch google
- DVF Zeitschrift (4x)
- E-Mail vom DVF (5x)
- Beilage in der "Photographie" dem "DVF-Journal" (2x)
- Newsletter
- hab ja nicht teilgenommen
- Presse

### 5. Die Ausschreibungskriterien zur LaFo 2018 wurden wie folgt bewertet:

Gut	35
Schlecht	29
Die Ausschreibung war/ist mir nicht bekannt	14

... und mit folgenden Kommentaren versehen:

- Einsendezeitfenster sind sehr unpraktisch. Warum nicht einfach eine Upload-Deadline?
- In Details mit Optimierungspotenzial
- Gut, dass die Serienanzahl verringert wurde.
- Langweilig. "Äpfel" treten gegen "Birnen" an und werden auch noch verglichen
- Analoge Bilder sind zu kompliziert und die Präsentation erschwert die objektive Betrachtung
- zu Aufwendig
- zu kompliziert
- zu komplizierte Anforderungen
- Der Text wurde auf der Landeseite mehrfach geändert, es fehlte die Nennung der Juroren
- Bei Sonstiges fehlt ein Kästchen! Kann ich derzeit nicht beurteilen
- Schwer verständlich
- nicht praxisgerecht

## Auswertung der Befragung zur Landesfotoschau 2018 des Landesverbands 1 im DVF

### 6. Zur Frage, was an der Ausschreibung verändert werden sollte, erhielten wir folgende Antworten (mehrere Antworten waren möglich):

Nur noch digitale Einreichung vorsehen (Verzicht auf Fotodrucke)	28
Nur noch Einreichung als Fotodruck vorsehen (keine digitale Einreichung)	25
Upload im Internet ist zu kompliziert	23
Einsendung/Abgabe zu kompliziert/aufwändig	12
Rückversand zu kompliziert/aufwändig	16
Sammel-/Clubeinsendungen ermöglichen	16
Zugelassene Bild-/Serienanzahl verringern	2
Zugelassene Bild-/Serienanzahl erhöhen	23
Thematische Vorgaben für einzureichende Bilder vorsehen	21
Lukrativere Preise ausloben	31

Diese Auswahlmöglichkeiten wurden ergänzt mit folgenden Anmerkungen:

- Kann ich mangels Info nicht beurteilen.
- Keine Hinweise
- Rückversandoptionen erweitern, z.B. mit Hermes oder pers. Abholung
- Nur noch digital ist zu wenig. Aber auch digitale Wettbewerbe sollten möglich sein!
- Nichts
- Kann ich noch nicht sagen
- Warum die hohen Teilnahmegebühren ?
- Gängige Bildformate zulassen
- Ausbelichtung dann bei Annahme über LV (Kostenübernahme Fotograf) oder Fotograf selbst mit entsprechender Vorlaufzeit
- keine Angabe
- keine Angabe
- Persönliche Einladung der Mitglieder ( Rundschreiben)
- egal
- warum verändern ?

## Auswertung der Befragung zur Landesfotoschau 2018 des Landesverbands 1 im DVF

### 7. Die zur LaFo 2018 bereitgestellten Informationen fanden folgende Bewertungen:

Gut/Umfassend	38
Schlecht	3
Zu optimieren	28
Ich habe keine Informationen erhalten	9

... die so kommentiert wurden:

- war okay
- teilweise konkreter zu formulieren
- keine Angabe
- Bei Nachfrage per Mail keine Antwort/Reaktion erhalten

### 8. Für den Informationsfluss zu Landesfotoschauen oder anderen Wettbewerben wurden folgende Optionen geäußert (mehrere Antworten waren möglich):

Frühere Bereitstellung der Information	39
Direkte Ansprache der Mitglieder, z.B. via Brief oder EMail (sofern EMail-Adressen verfügbar sind)	29
Stärkere und direkte Einbeziehung der Fotoclubs und deren Leiter	17
Mehrfache Erinnerungen an bevorstehenden Wettbewerb	10
Exponiertere Darstellung auf den DVF-Webseiten	16

Ergänzt wurden diese Optionen mit folgenden Anmerkungen:

- Ist für mich o.k.
- per e-Mail, wofür habt ihr die e-Mailadressen?
- Keine Hinweise
- Alles gut wie es ist
- Einbeziehung der Fotoclubs - weiß aber nicht genau wieviel da wo läuft
- Keine Forderungen
- War OK.
- klare Angaben zu Formaten etc.
- Nichts
- keine Angabe
- egal
- nichts ändern

## Auswertung der Befragung zur Landesfotoschau 2018 des Landesverbands 1 im DVF

### 9. Ob die Teilnahme an zukünftigen Landesfotoschauen vorgesehen ist, wurde so beantwortet:

Ja	25
Nein	3
Eventuell	50

### 10. Zukünftige LaFo-Teilnahmen werden hierbei von folgenden Punkten abhängig gemacht (mehrere Antworten waren möglich):

Von der Umsetzung meiner Anregungen	24
Von meinen eigenen Möglichkeiten (z.B. Verfügbarkeit von Wettbewerbsfotos, zeitlicher Aufwand, finanzieller Aufwand u.ä.)	43
Kann ich jetzt noch nicht beantworten	14

Folgende ergänzende Kommentare wurden hierzu abgegeben:

- Einbeziehung Mecklenburg-Vorpommerns!
- Abhängig von meinem Gesundheitszustand
- Sollte die Anzahl der Serienbilder erhöht werden, ist eine Teilnahme an der nächsten LaFo unwahrscheinlich.
- Ich nehme seit 1974 immer teil
- Grundsätzlich Keine Teilnahme
- nur wenn die LaFo digital ist
- veränderte Bedingungen

## Auswertung der Befragung zur Landesfotoschau 2018 des Landesverbands 1 im DVF

### Ableitungen und Handlungsoptionen

#### A) Teilnahmeverhalten an Landesfotoschauen

15 von 17 Befragten, die an der LaFo 2018 teilgenommen haben, beabsichtigen sich auch an kommenden Landesfotoschauen zu beteiligen. Weitere 2 Mitglieder sehen das eventuell vor. Insofern scheint dies eine Bestätigung für die bei den Teilnehmern der LaFo 2018 insgesamt wahrgenommene Qualität der LaFo zu sein

Besonders interessant ist die Teilnahmeplanung bei den Befragten, die 2018 nicht an der Lafo teilgenommen hatten. 48 der insgesamt 61 Nicht-Teilnehmer gaben an, sich an zukünftigen LaFos eventuell beteiligen zu wollen, weitere 10 antworteten hierauf noch eindeutiger mit Ja. Nur 3 Befragte schlossen die Teilnahme an LaFos auch in Zukunft aus.

Aus den weiteren Antworten ergibt sich, dass die Teilnahme von einigen Faktoren abhängig sein kann, auf die in den folgenden Ableitungen noch eingegangen wird. Erfreulich ist die generelle Bereitschaft zur Teilnahme an LaFos allemal und gibt Hoffnung, in den kommenden Jahren eine deutlich höhere Teilnehmerzahl erreichen zu können als bisher. Das würde den Wettbewerbscharakter und das Lernpotenzial aus den Beteiligungen mit Sicherheit auch stärken.

#### B) Wettbewerbsausschreibung inkl. Kommunikation

Ein fast ausgeglichenes Bewertungsbild ergab sich hinsichtlich der wahrgenommenen Ausschreibungsqualität (34 Gut, 29 Schlecht). Hierbei wurde die schlechte Qualität mit nur einer Ausnahme ausschließlich von Nicht-Teilnehmern der LaFo 2018 rückgemeldet.

Erschreckenderweise wurde von immerhin 14 Befragten geantwortet, dass ihnen die Ausschreibung gar nicht bekannt war. Interessanterweise bezogen sich diese teilweise jedoch darauf, Informationen zum Wettbewerb auf der Landeswebsite gefunden zu haben bzw. gaben an, dass bestimmte Kriterien (z.B. Upload zu kompliziert) nicht den Erwartungen entsprochen hätten.

Um das Teilnehmerpotenzial auszuschöpfen sind somit hinsichtlich der Wettbewerbsausschreibung

- zulässige und notwendige Optimierungen – auch hinsichtlich der Kommunikation – durchzuführen und gleichzeitig
- ein einheitlicher Wissensstand über Wettbewerbsregularien innerhalb des DVF sowie
- eine insgesamt größere Transparenz der Verbandsarbeit voranzutreiben.

Die verantwortlich vom Landesvorstand ggf. zu korrigierenden Aspekte sind vorbehaltlich weiterer Abstimmungen im Landesvorstand

- Prüfung und Optimierung des Ein- und Rücksendevorgangs inkl. Berücksichtigung der Möglichkeit zur Sammel-Ein-/rücksendung (z.B. über Fotoclubs)
- Klärung möglicher Optimierungen des Upload-Portals  
Alternativ Schritt-für-Schritt-Anleitung erstellen und mit dem organisatorischen Hintergrund kommunizieren
- Prüfung und ggf. Modifikation des Wettbewerbsformats (Digital vs. Aufsicht/Print)  
Prüfung der Option Einsendungen digital oder als Print/Ausbelichtung einsenden zu

## Auswertung der Befragung zur Landesfotoschau 2018 des Landesverbands 1 im DVF

- können (zu klären wäre, wie bei digitalen Einsendungen zukünftig Ausstellungen reibungslos und ohne Mehraufwand organisiert werden können)
- Überprüfung thematischer Vorgaben für Wettbewerbseinreichungen
  - Klärung der Einsendelimits (Bild- und Serienanzahl) mit dem Wettbewerbsbeauftragten des DVF; parallel dazu Kommunikation der aktuell gültigen Wettbewerbsregeln des DVF, die auch Landesfotomeisterschaften umfassen und deren bestehende Regeln von jedem Landesverband einzuhalten sind (und aktuell auch eingehalten werden)
  - Deutlich konkretere Angaben, ggf. durch Beispiele unterstützt, hinsichtlich zulässigen Bildformat (im Fall von Printeinsendungen: jedes Format ist zulässig, wenn Außenformat für Rahmung passt; falls kein Passepartout eingesetzt wird, ist ein Bildrand im Ausdruck zu belassen), Außenformat (40 x 50 cm, weil in entsprechend dimensionierten Rahmen die Werke gerahmt ausgestellt werden sollen) u.ä.
  - Umsetzung frühzeitiger und exponierterer (Websites Bund und Land) Informationsbereitstellung für zukünftige LaFos/Wettbewerbe auf Landesebene (Ziel könnte sein, dass alle endgültigen Informationen mind. 6 Monate vor Einsendestart bereitgestellt werden)
  - Direkte Kommunikation an alle Mitglieder – mit gesonderter Information auch speziell an die Leiter der Fotoclubs – zu bevorstehenden Wettbewerben (LaFo) per EMail; die Mitglieder ohne oder ohne adressierbare EMail-Adresse werden einmalig per Brief angeschrieben und gleichzeitig gebeten, ihre aktuelle EMail-Adresse mitzuteilen.  
Ggf. kann eine Wettbewerbserinnerung an alle Mitglieder per EMail z.B. 2 Monate vor Wettbewerbsbeginn und 2 Wochen vor Ende der Einsendefrist stattfinden.
  - Überprüfung, inwieweit eine Auslobung von Sach- oder Geldpreisen möglich ist

Dies kann sich auf die mehrfach angesprochene Gestaltung der Teilnehmergebühr auswirken.

Aktuell arbeitete der LV 1 mit einer Teilnahmegebühr von 9,- Euro zzgl. 6,- Euro Schutzgebühr für den Wettbewerbskatalog. Mit beiden Beträgen unterscheidet sich der LV 1 nicht oder nur unwesentlich von den Beträgen, die andere LV für Wettbewerbe annoncieren.

Zudem sei darauf hingewiesen, dass bei einem zur Verfügung stehenden Betrag von etwa. 3.600 Euro pro Jahr die Kosten für die Lafo 2018 gut 2.300 Euro betragen.